



Prüfung von Standortalternativen für die Neuerrichtung oder Ertüchtigung einer Sportanlage mit Kunstrasenfläche, Leichtathletikkampfbahn und Flutlichtanlage

Stadt Heinsberg
Der Bürgermeister
Dezernat IV
Tiefbauamt

Heinsberg , im Juni 2020

Ratsbeschluss TOP 12 zu Punkt 2, vom 18.12.2018

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Stellen im direkten Umfeld der beiden weiterführenden städtischen Schulen in Heinsberg und Oberbruch jeweils eine Sportanlage errichtet bzw. ertüchtigt werden kann.
Die Sportstätte sollte neben der (Kunst-)Rasenfläche auch über Einrichtungen für die Leichtathletik sowie einer Flutlichtanlage verfügen.“



Standorte in Schulnähe:

- A - Heinsberg – Schafhausener Straße (RS)
- B - Heinsberg – Linderner Straße (Kr-Gym)
- C - Oberbruch – Gesamtschule (GsS)
- D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße (GsS)

Technische Daten



Kunstrasenplatz

- Hindernissfreier Raum der Sportfläche:
113 x 74 m
- Großspielfeld Kunstrasenplatz:
105 x 68 m

Sportplatzbau – Leichtathletikanlage (Kampfbahn) Typ C

- 4 Kreisbogenbahnen (400 m)
- 4 – 5 oder 6 Einzelbahnen für die geraden Sprint- und Hürdenstrecken
- 1 Großspielfeld 68 m x 105 m (73 m x 109 m mit Sicherheitszonen im Rundbahnninnenraum)
- 1 Hochsprunganlage im südlichen Segment, Anlaufrichtung nach Norden (transportable Sprungkissen)
- 1 Stabhochsprunganlage im nördlichen Segment, Anlaufrichtung nach Osten der Leichtathletikanlage
- 1 kombinierte Dreifach-Anlage für Weit- und Dreisprung im nördlichen Segment, Anlauf nach Westen
- 1 kombinierte Diskus- und Hammerwurfanlage im südlichen Segment, Wurfrichtung nach Norden
- 1 Speerwurfanlage im südlichen Segment, Wurfrichtung nach Norden
- 1 Kugelstoßtrainingsanlage

Technische Daten



Kunstrasenplatz

- Hindernissfreier Raum der Sportfläche:
113 x 74 m
- Großspielfeld Kunstrasenplatz:
105 x 68 m

Funktionsgebäude

- Umkleideräume mit Garderobe
 - Sanitärräume (Dusche/ Waschen/ WC)
 - Behindertengerechte Umkleide /Sanitär
 - Erste Hilferaum
 - Schiedsrichterraum
 - Technikraum
 - Pflegegeräte
 - Sportgeräte
- (insg. ca. 250 qm)

Parken

- 60 Stellplätze

Technische Daten



Kostengrundlage

Baugrunduntersuchung vom Labor für Landschafts- und Sportstättenbau Lehmacher/ Schneider, Osnabrück erstellt.

Die Kostenschätzung für die Errichtung der **Kunstrasenplätze** (einschließlich Flutlichtanlage) erfolgte durch Ing.-Büro für Sportplatzplanung Brinkmann & Deppen, Sassenberg unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse.

Die Kosten wurde hier auf volle 5 tsd EUR aufgerundet.

Für die notwendige **bauliche Infrastruktur** (Erschließung, Umkleieräume und Parkplätze) wurden pauschalisierte Ansätze gewählt.

Die Kosten für die die Neuanlage, bzw. **Sanierung der Leichtathletikanlagen** wurde mittels online-Toul überschläglich abgeschätzt.

Standorte



Standorte in Schulnähe:

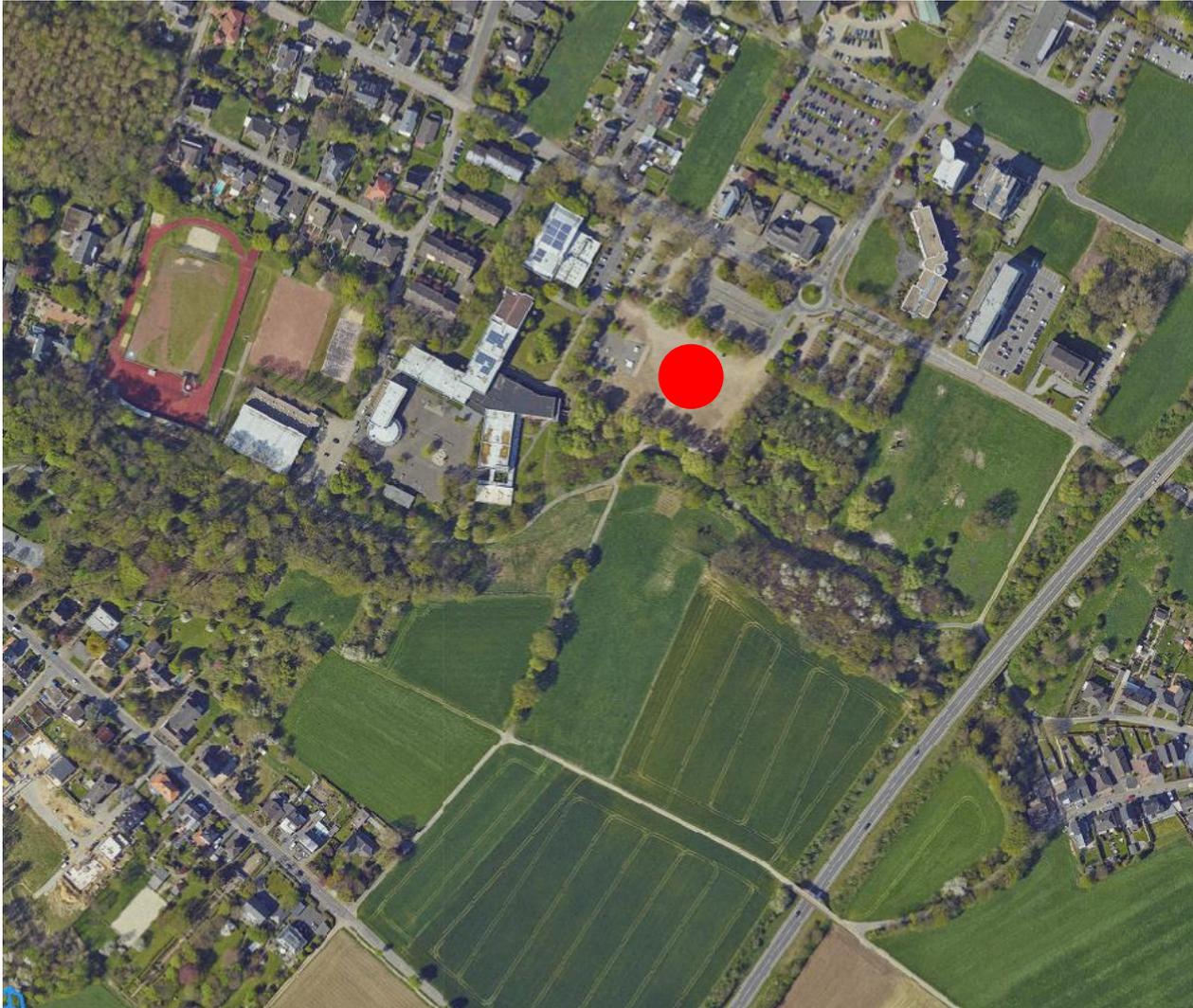
- **A - Heinsberg – Schafhausener Straße**
- **B - Heinsberg – Linderner Straße**
- **C - Oberbruch – Gesamtschule**
- **D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße**

Prämisse

In dieser Prüfung wurden lediglich die Standorte hinsichtlich ihrer planerischen und baulichen Eignung sowie der hieraus entstehenden Kostenaspekte untersucht.

Ob sich langfristig ggfs. durch organisatorische Maßnahmen auf Stadtverbands- oder Vereinsebene neue Perspektiven eröffnen, wurde hier nicht betrachtet.

Standort A - Heinsberg – Schafhausener Straße



Standort A - Heinsberg – Schafhausener Straße



Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- B-Plan vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Entwässerung vorhanden
- Stromversorgung vorhanden

Nachteile

- erheblicher Bodenaustausch zwingend
- Keine Fläche für Leichtathletik möglich
- Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen

Standort A - Heinsberg – Schafhausener Straße



Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- B-Plan vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Entwässerung vorhanden
- Stromversorgung vorhanden

Nachteile

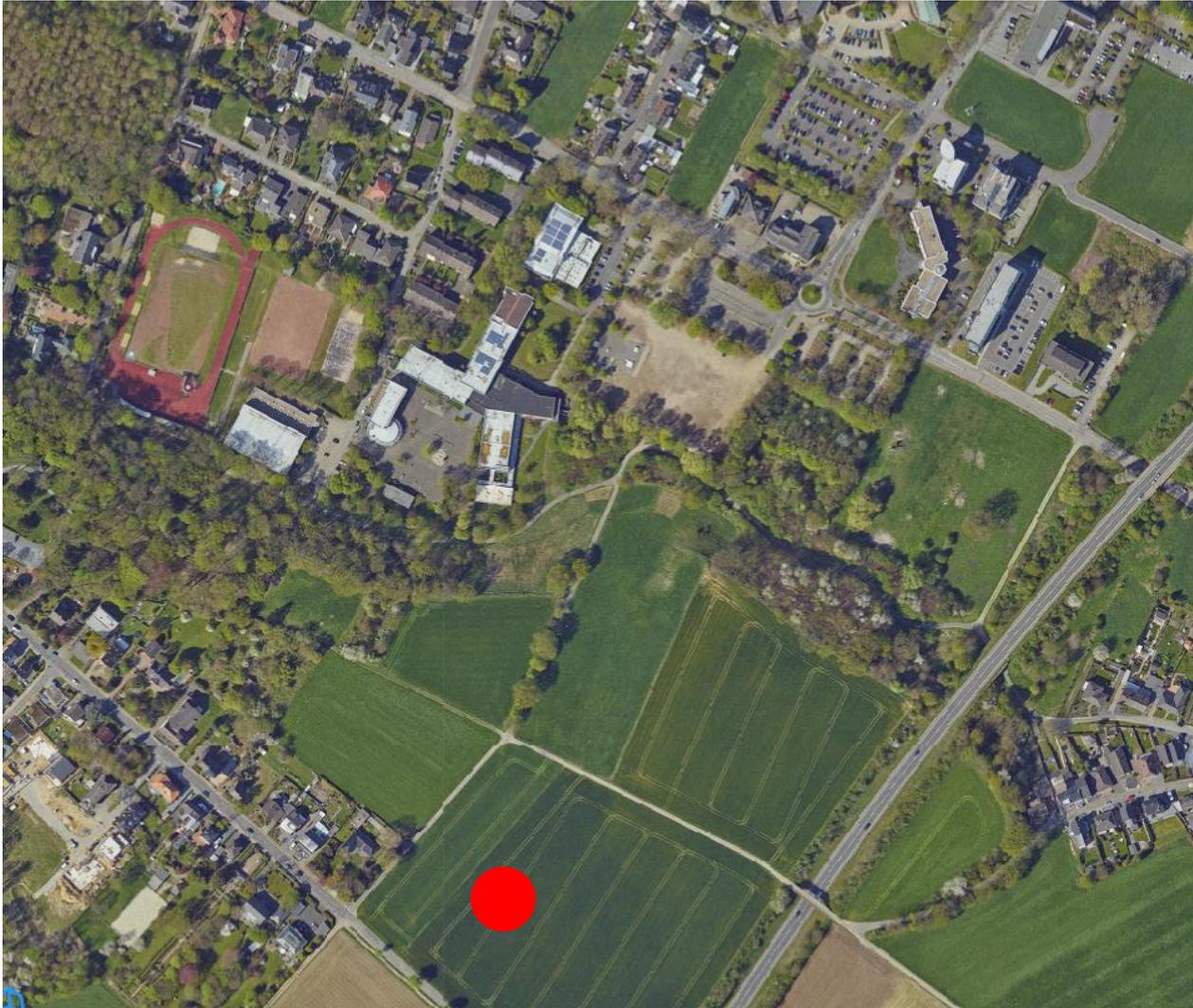
- erheblicher Bodenaustausch zwingend
- Keine Fläche für Leichtathletik möglich
- Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen

Geschätzte Kosten

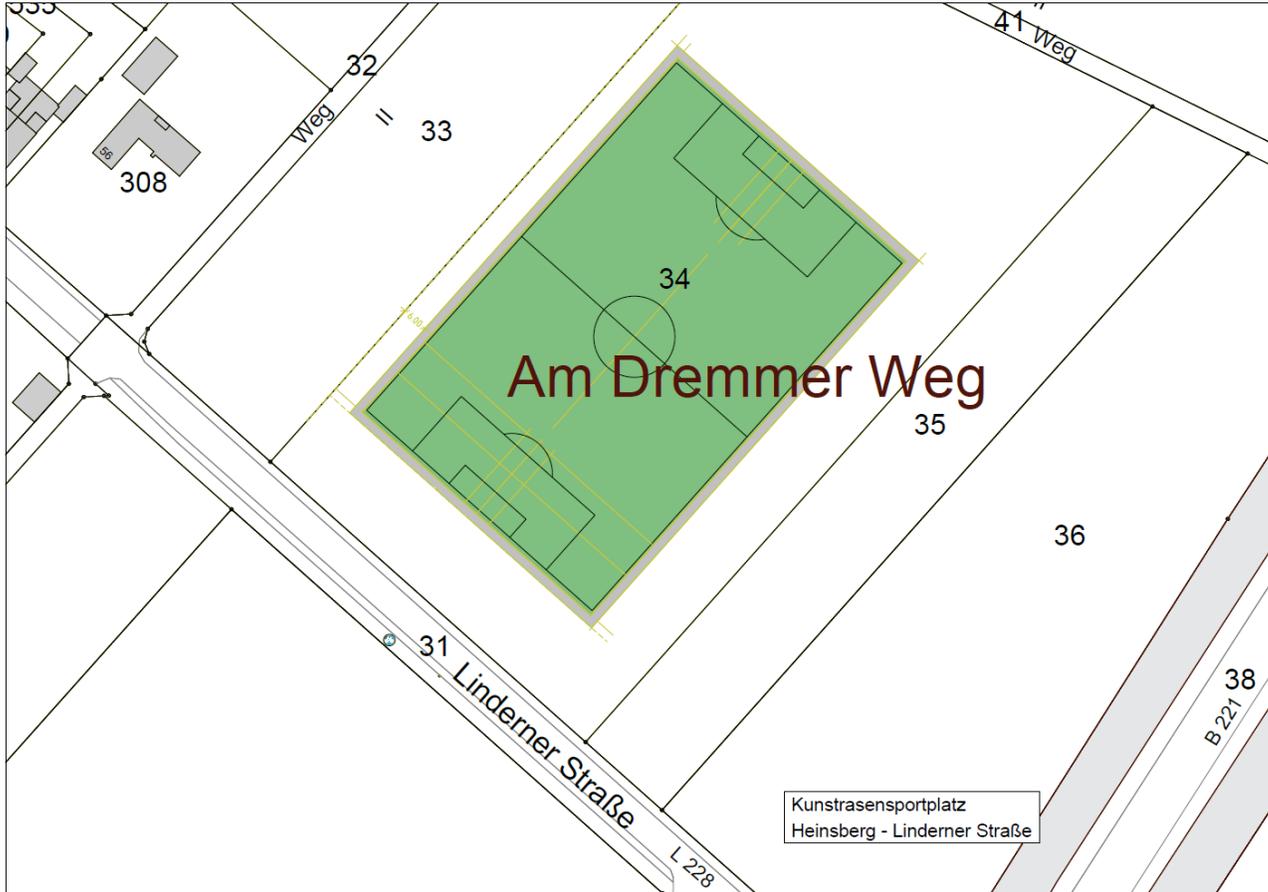
Kunstrasenplatz:	2.160.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stp.):	vorhanden
Sonstiges	vorhanden

Neue Kampfbahn Typ C **nicht möglich**

Standort B - Heinsberg – Linderner Straße



Standort B - Heinsberg – Linderner Straße



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

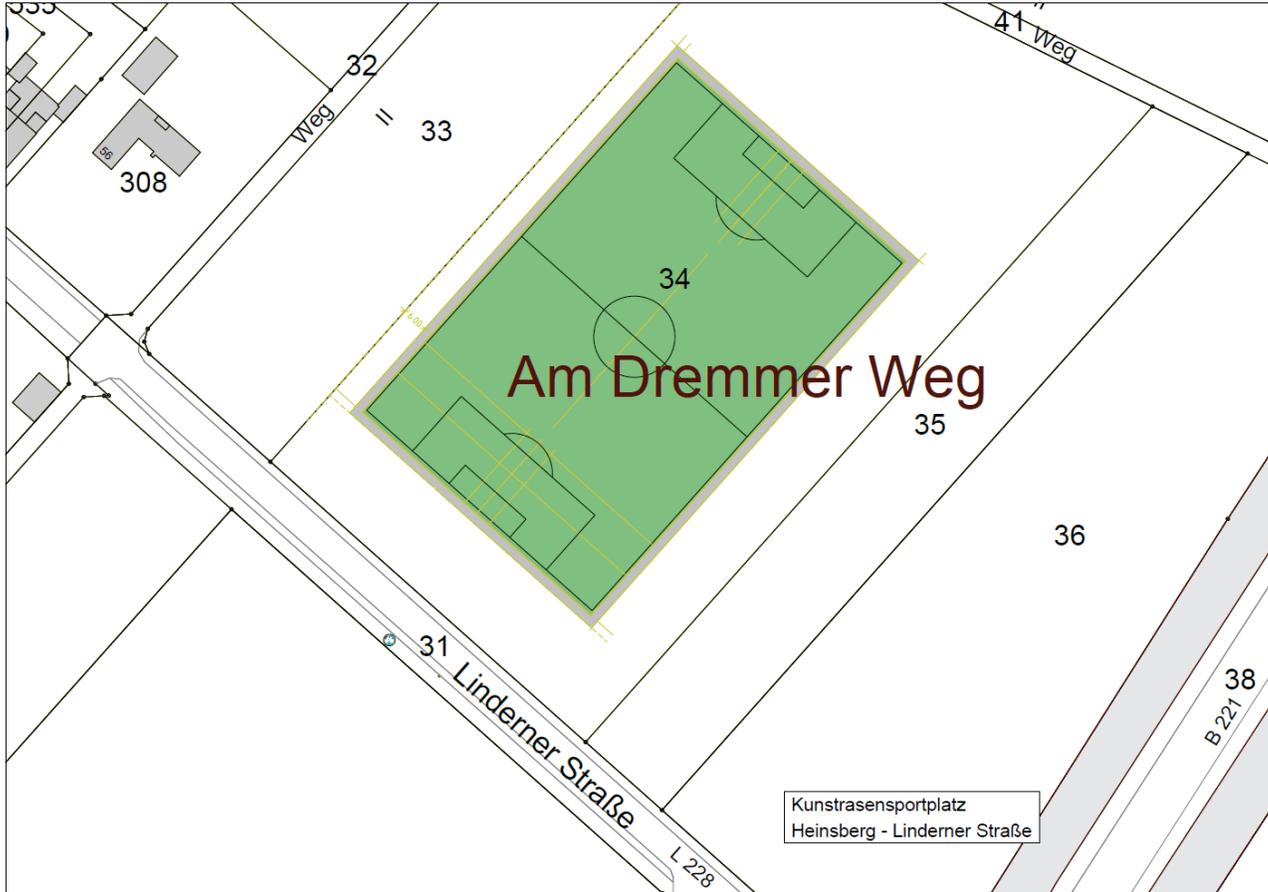
Vorteile

- Fläche für Kampfbahn Typ C ausreichend
- Parkplätze (Kreis HS) vorhanden

Nachteile

- Grunderwerb erforderlich ca. 1,35 ha
- B-Planneuaufstellung notwendig
- Höhenausgleich d. Geländes erforderlich
- Keine Strom-/ Wasser-,
Abwasserversorgung vorhanden
- Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen
- sehr windexponierte Lage des Platzes

Standort B - Heinsberg – Linderner Straße



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

Vorteile

- Fläche für Kampfbahn Typ C ausreichend
- Parkplätze (Kreis HS) vorhanden

Nachteile

- Grunderwerb erforderlich ca. 1,35 ha
- B-Planneuaufstellung notwendig
- Höhenausgleich d. Geländes erforderlich
- Keine Strom-/ Wasser-, Abwasserversorgung vorhanden
- Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen
- sehr windexponierte Lage des Platzes

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	1.650.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken:	vorhanden
Strom, Wasser, Abwasser	60.000 EUR
Neue Kampfbahn Typ C	600.000 EUR

Standort C - Oberbruch - Gesamtschule



Standort C - Oberbruch - Gesamtschule



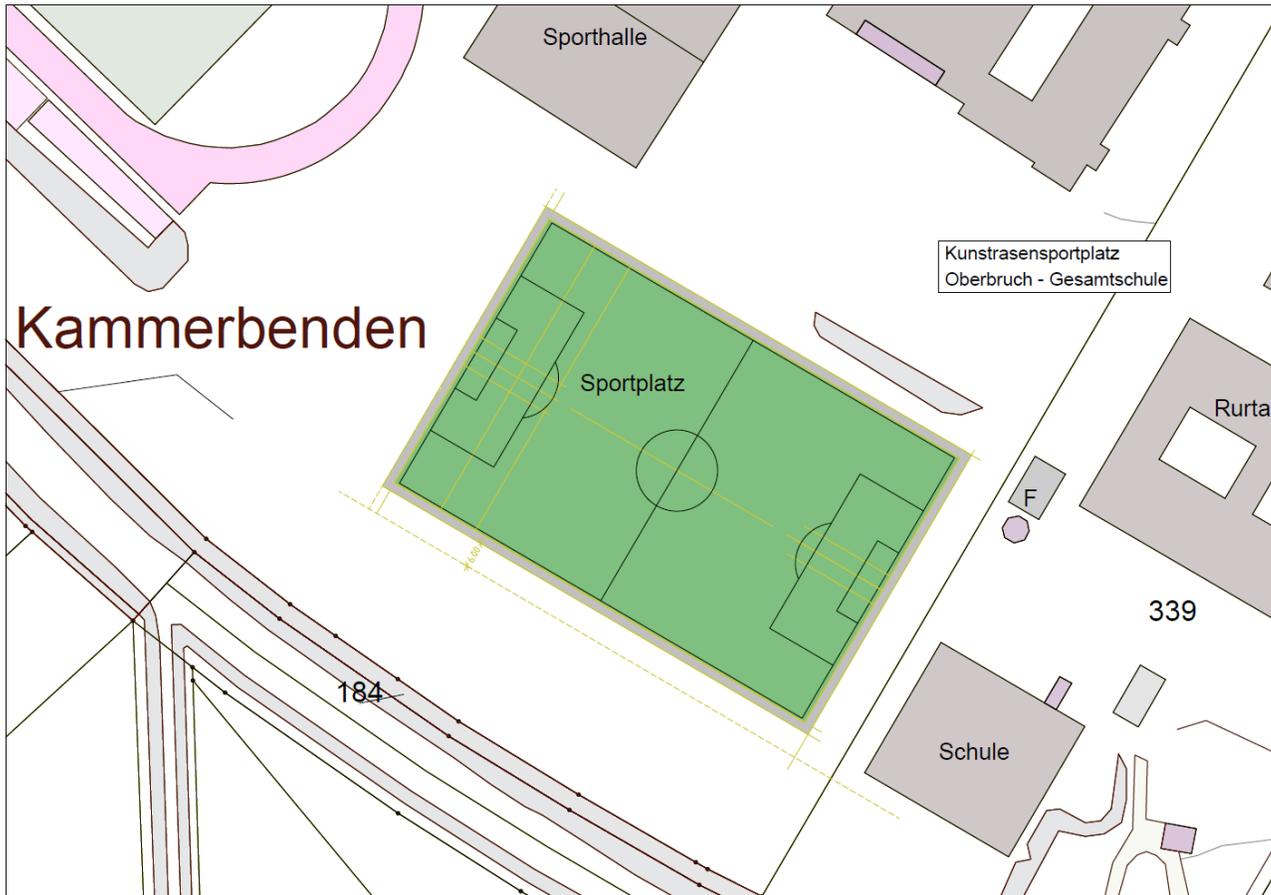
Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden
- Leichtathletikanlage (Typ B) nutzbar
- Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche des Stadions kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Fläche steht nicht zur Verfügung, da bereits mit „Freizeit- und Sportpark Wurmaue Oberbruch/ Wettbewerbsergebnis 2019 überplant - Kunstrasenplatz ist nicht förderfähig.
- Baugrundstabilisierung durch Aufkalkung erforderlich
- Flutlichtanlage müsste erstellt werden

Standort C - Oberbruch - Gesamtschule



Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden
- Leichtathletikanlage (Typ B) nutzbar
- Flutlicht, Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche des Stadions kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Fläche steht nicht zur Verfügung, da bereits mit „Freizeit- und Sportpark Wurmaue Oberbruch/ Wettbewerbsergebnis 2019 überplant - Kunstrasenplatz ist nicht förderfähig.
- Baugrundstabilisierung durch Aufkalkung erforderlich

Geschätzte Kosten

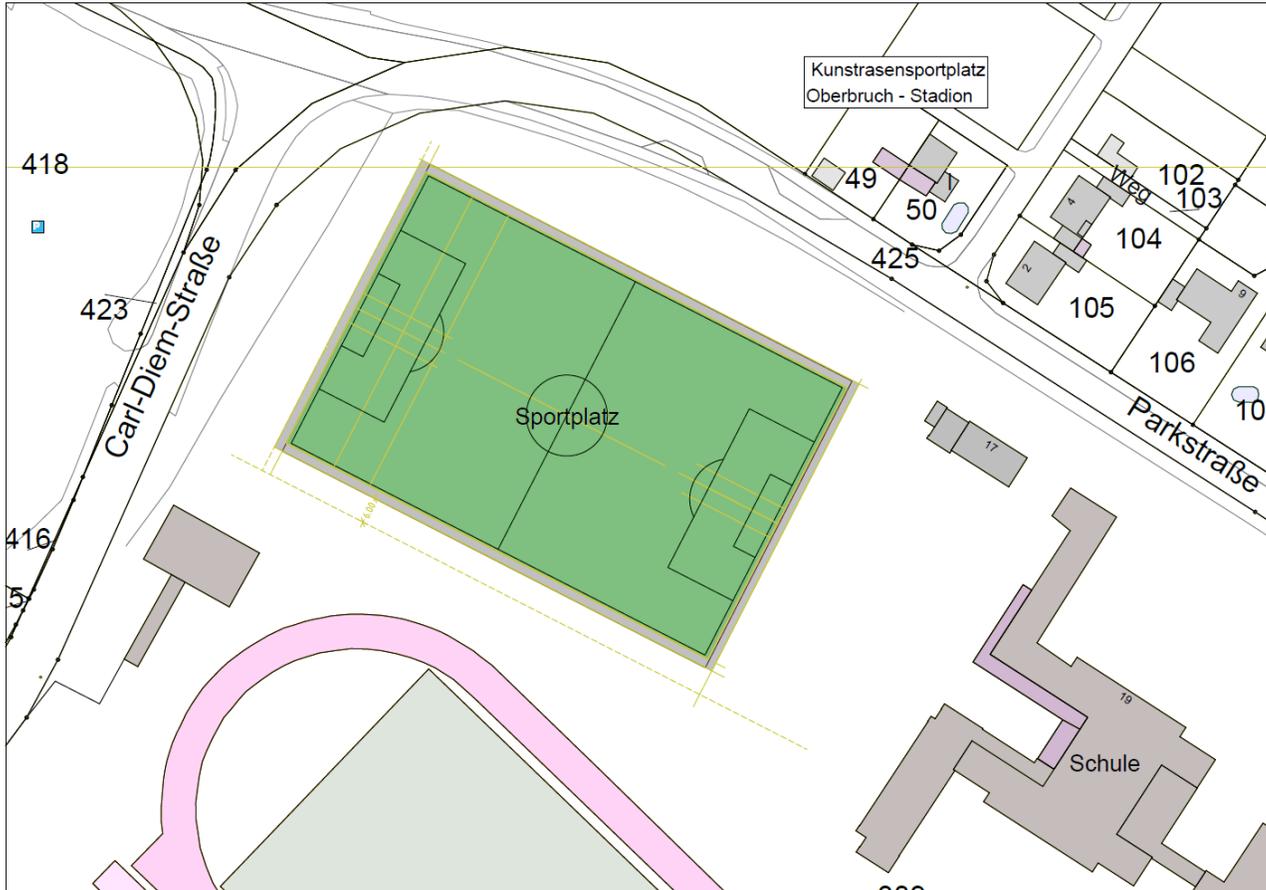
Kunstrasenplatz:	1.040.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken:	vorhanden
Sonstiges	vorhanden

Sanierung Kampfbahn Typ B 700.000 EUR

Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße



Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße



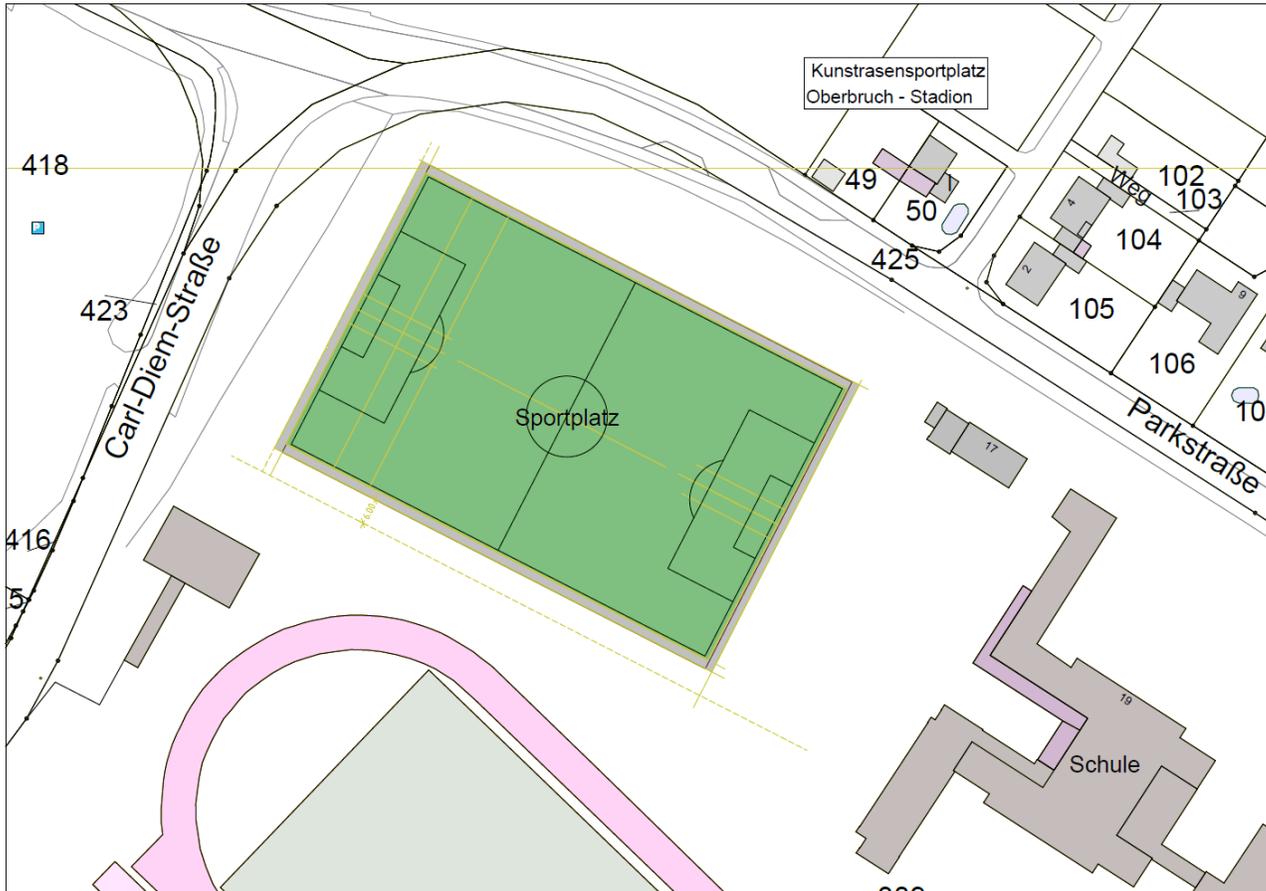
Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden (evtl. erweitern)
- Leichtathletikanlage (Typ B) nutzbar
- Flutlicht, Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche des Stadions kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Durch Umbau des vorhandenen Rasentrainingsplatzes entstehen nur begrenzt weitere Trainingsmöglichkeiten

Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße



Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Parkplätze vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden (evtl. erweitern)
- Leichtathletikanlage (Typ B) nutzbar
- Flutlicht, Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche des Stadions kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Durch Umbau des vorhandenen Platzes entstehen nur begrenzt weitere Trainingsmöglichkeiten

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	960.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken (60 Stlp.):	vorhanden
Sanierung Kampfbahn Typ B	700.000 EUR

Standorte A - D - Gesamtkostenübersicht

A - Heinsberg - Schafhausener Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	2.160.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	vorhanden
Sonstiges	vorhanden

Neue Kampfbahn Typ C **nicht möglich**

Summe: 2.910.000 EUR

B – Heinsberg - Linderner Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	1.650.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken:	vorhanden
Strom, Wasser, Abwasser	60.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C ca. 600.000 EUR

Summe: 3.060.000 EUR

C - Oberbruch – Gesamtschule

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	1.040.000 EUR
Umkleide:	vorhanden
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR

Sanierung Kampfbahn Typ B 700.000 EUR

Summe: 1.740.000 EUR

D – Oberbruch - Carl-Diem-Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	960.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken:	vorhanden

Neue Kampfbahn Typ B 700.000 EUR

Summe: 1.660.000 EUR

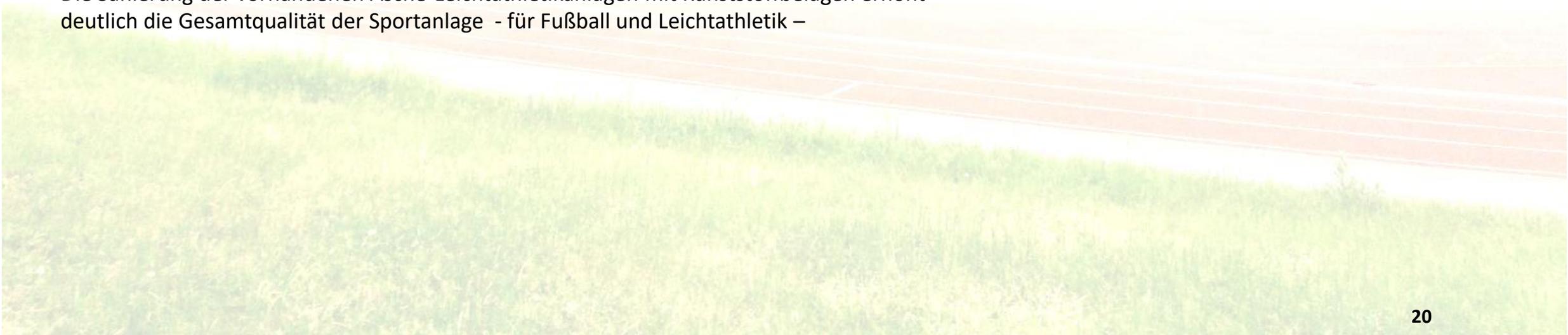


Fazit:

- Die drei **Standorte A – C** sind mit erheblichen finanziellen, planerischen oder sportpraktischen Hindernissen behaftet, so dass eine Realisierung an diesen Standorten seitens der Verwaltung nicht empfohlen werden kann.
- Der **Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße** mit dem vorhandenen Rasen-Trainingsplatz kann zu einem Kunstrasenplatz umgewandelt werden.
- **Aber:** Umwandlung eines bisher voll ausgelasteten Rasen- oder Ascheplatzes zu einem Kunstrasenplatz schafft keine wesentlichen neue Fußball-Trainingskapazitäten
- Die Sanierung der vorhandenen Asche-Leichtathletikanlagen mit Kunststoffbelägen erhöht deutlich die Gesamtqualität der Sportanlage - für Fußball und Leichtathletik –

Standorte in Schulnähe:

- **A - Heinsberg – Schafhausener Straße**
- **B - Heinsberg – Linderner Straße**
- **C - Oberbruch – Gesamtschule**
- **D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße**



Fazit:

- Die drei **Standorte A – C** sind mit erheblichen finanziellen, planerischen oder sportpraktischen Hindernissen behaftet, so dass eine Realisierung an diesen Standorten seitens der Verwaltung nicht empfohlen werden kann.
- Der **Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße** mit dem vorhandenen Rasen-Trainingsplatz kann zu einem Kunstrasenplatz umgewandelt werden.
- **Aber:** Umwandlung eines bisher voll ausgelasteten Rasen- oder Ascheplatzes zu einem Kunstrasenplatz schafft keine wesentlichen neue Fußball-Trainingskapazitäten
- Die Sanierung der vorhandenen Asche-Leichtathletikanlagen mit Kunststoffbelägen erhöht deutlich die Gesamtqualität der Sportanlage - für Fußball und Leichtathletik –
- **> Prüfung weiterer Standorte:**

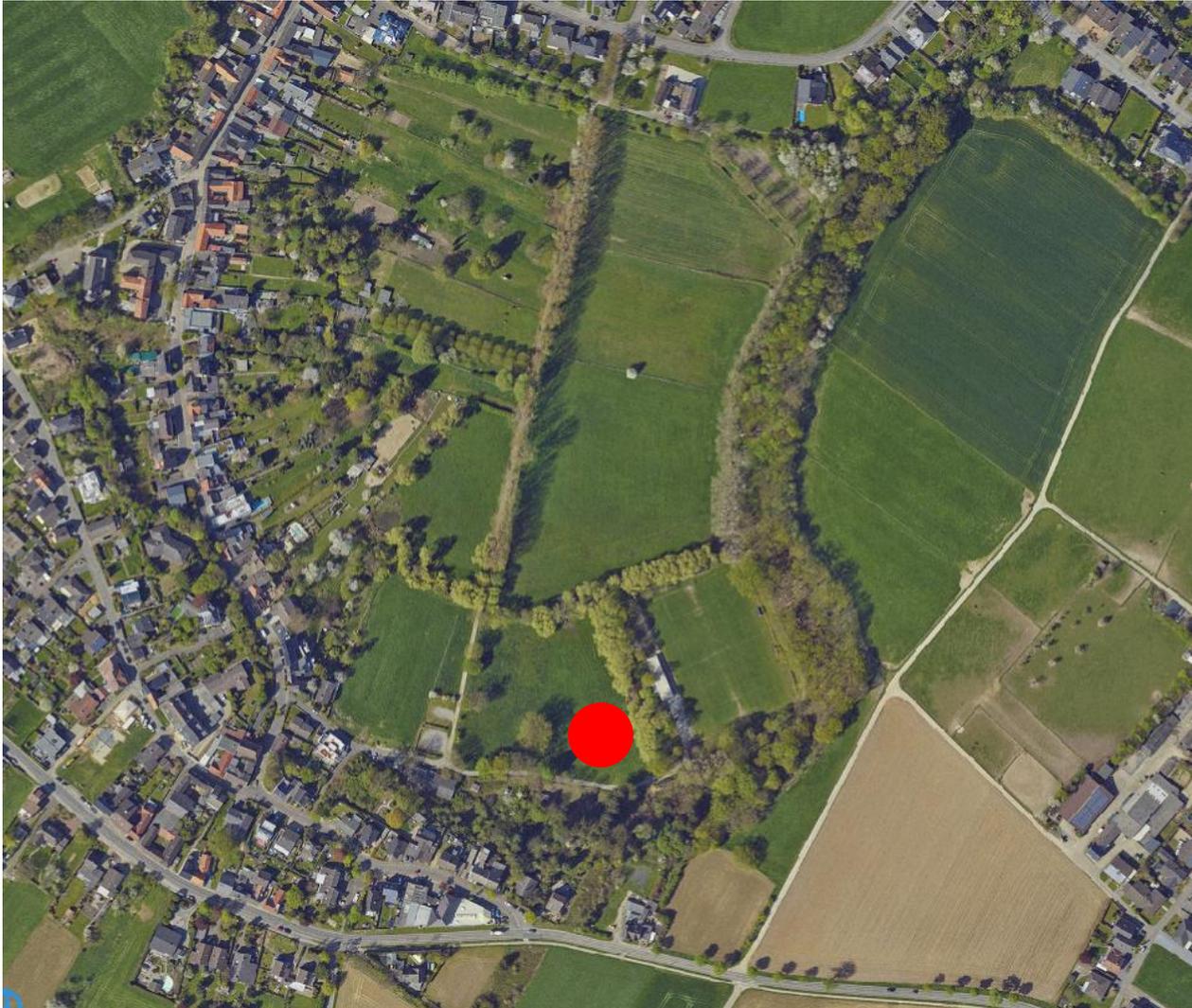
Standorte in Schulnähe:

- **A - Heinsberg – Schafhausener Straße**
- **B - Heinsberg – Linderner Straße**
- **C - Oberbruch – Gesamtschule**
- **D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße**

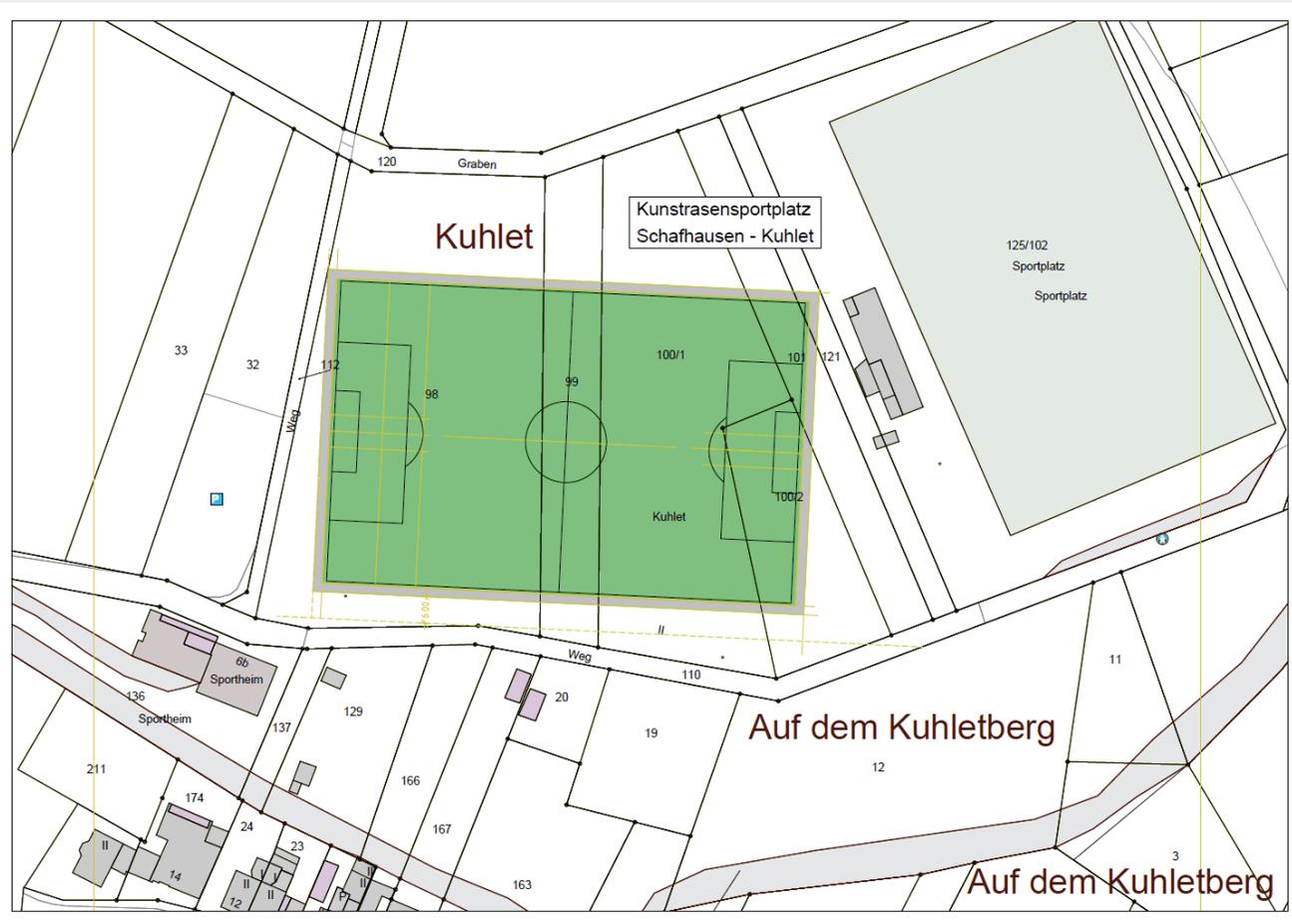
Weitere Standorte:

- **E - Schafhausen – Kuhlehang**
- **F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch**
- **G - Lieck - Seestadion**

Standort E – Schafhausen - Kuhlethang



Standort E – Schafhausen - Kuhlehang



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

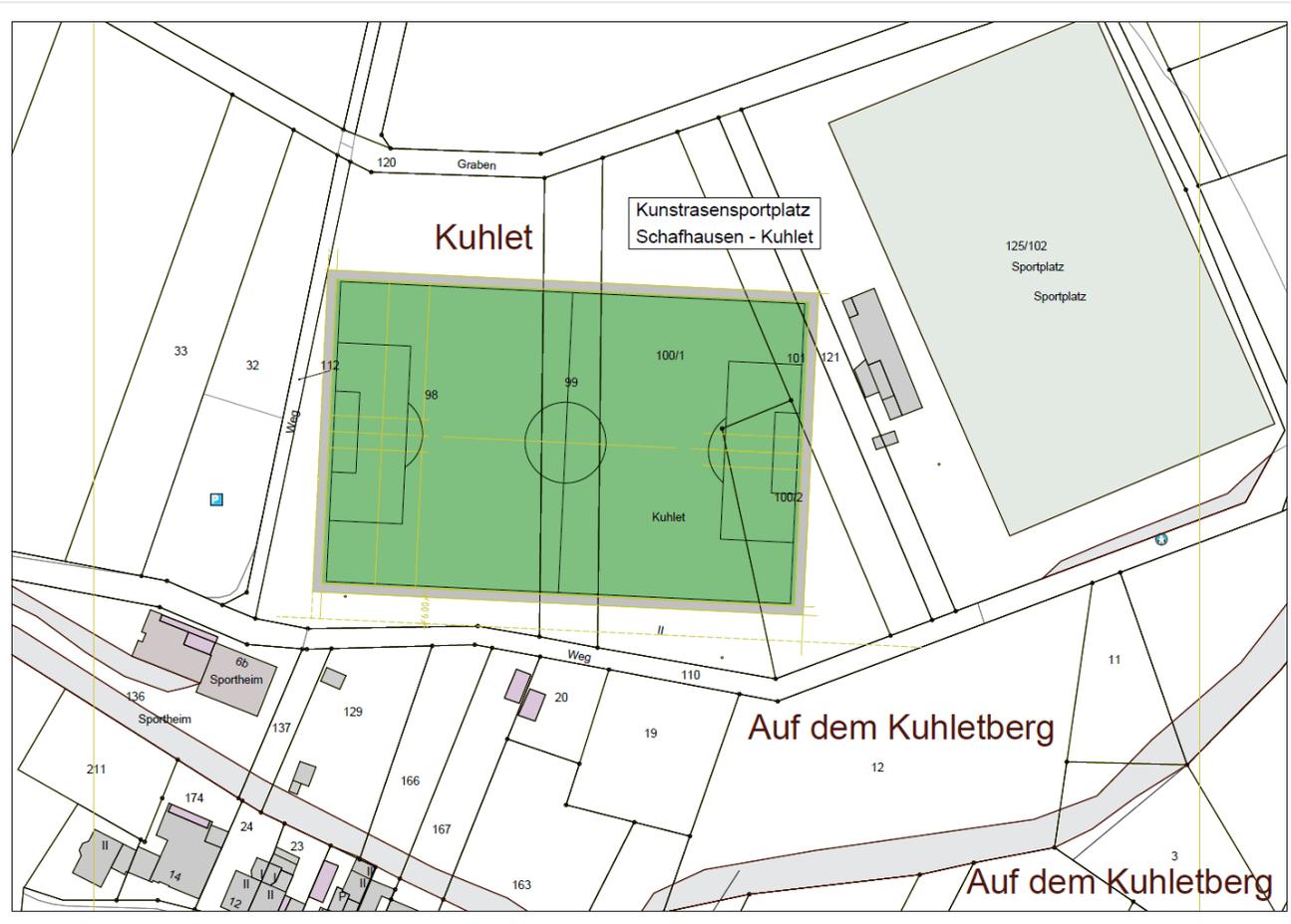
Vorteile

- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden (evtl. erweitern)
- Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- 40 Parkplätze vorhanden

Nachteile

- Grunderwerb erforderlich ca. 1,35 ha
- B-Planneuaufstellung notwendig
- Eingriff in Landschaftsschutzgebiet
- Schallschutz ist zu beachten
- nicht ausreichend Parkplätze vorhanden
- Fläche für Leichtathletikanlage zu klein
- Ungünstige Umgebungsverhältnisse (Baumbestand/Laub)
- Bodenaustausch notwendig / ungünstige Hanglage

Standort E – Schafhausen - Kuhlehang



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

Vorteile

- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden (evtl. erweitern)
- Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss vorhanden
- 40 Parkplätze vorhanden

Nachteile

- Grunderwerb erforderlich ca. 1,35 ha
- B-Planneuaufstellung notwendig
- Eingriff in Landschaftsschutzgebiet
- Schallschutz ist zu beachten
- nicht ausreichend Parkplätze vorhanden
- Fläche für Leichtathletikanlage zu klein
- Ungünstige Umgebungsverhältnisse (Baumbestand/Laub)
- Bodenaustausch notwendig / ungünstige Hanglage

Geschätzte Kosten

- | | |
|---------------------------|---------------|
| • Kunstrasenplatz: | 2.200.000 EUR |
| • Funktionsgebäude: | vorhanden |
| • Parken (40 Stlp. vorh.) | 60.000 EUR |

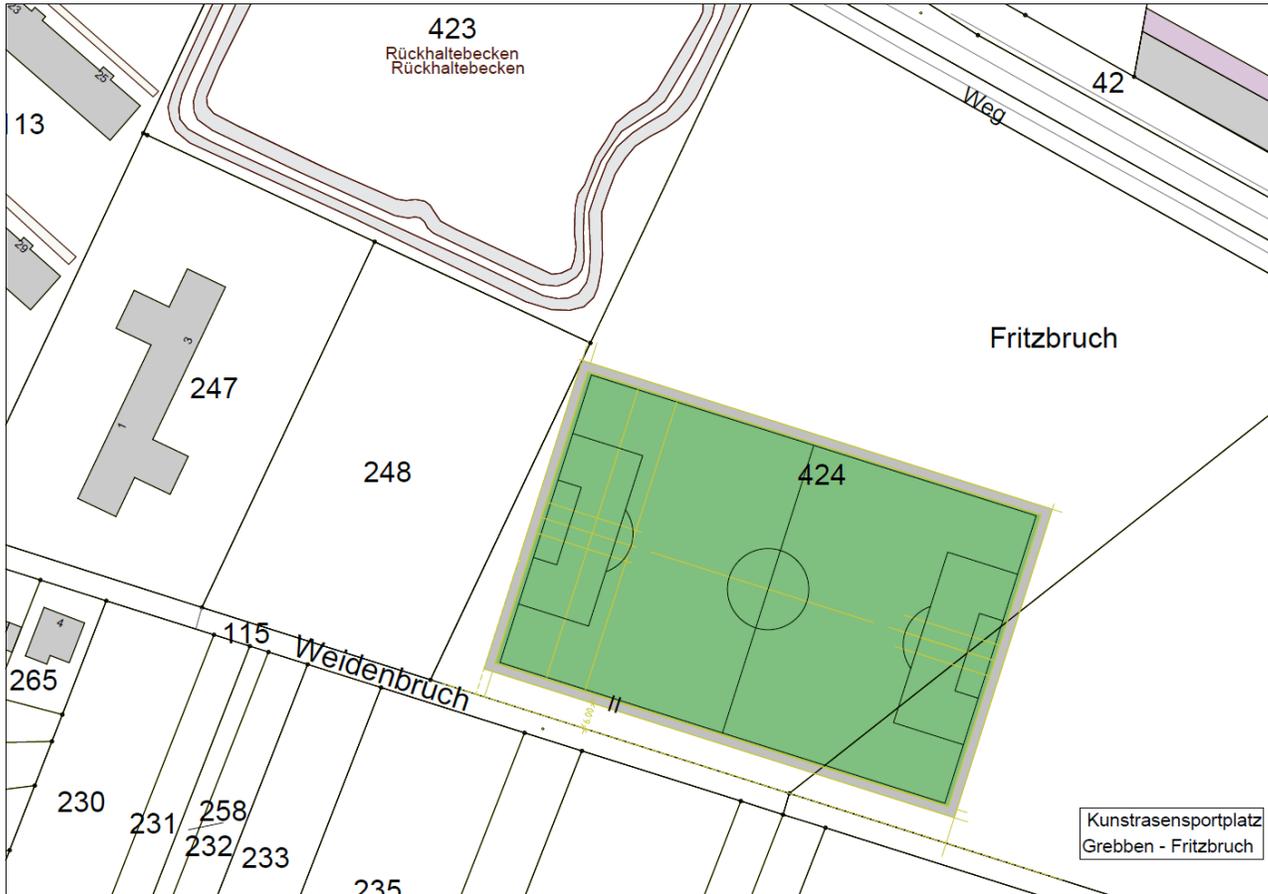
Neue Kampfbahn Typ C

nicht möglich

Standort F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch



Standort F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

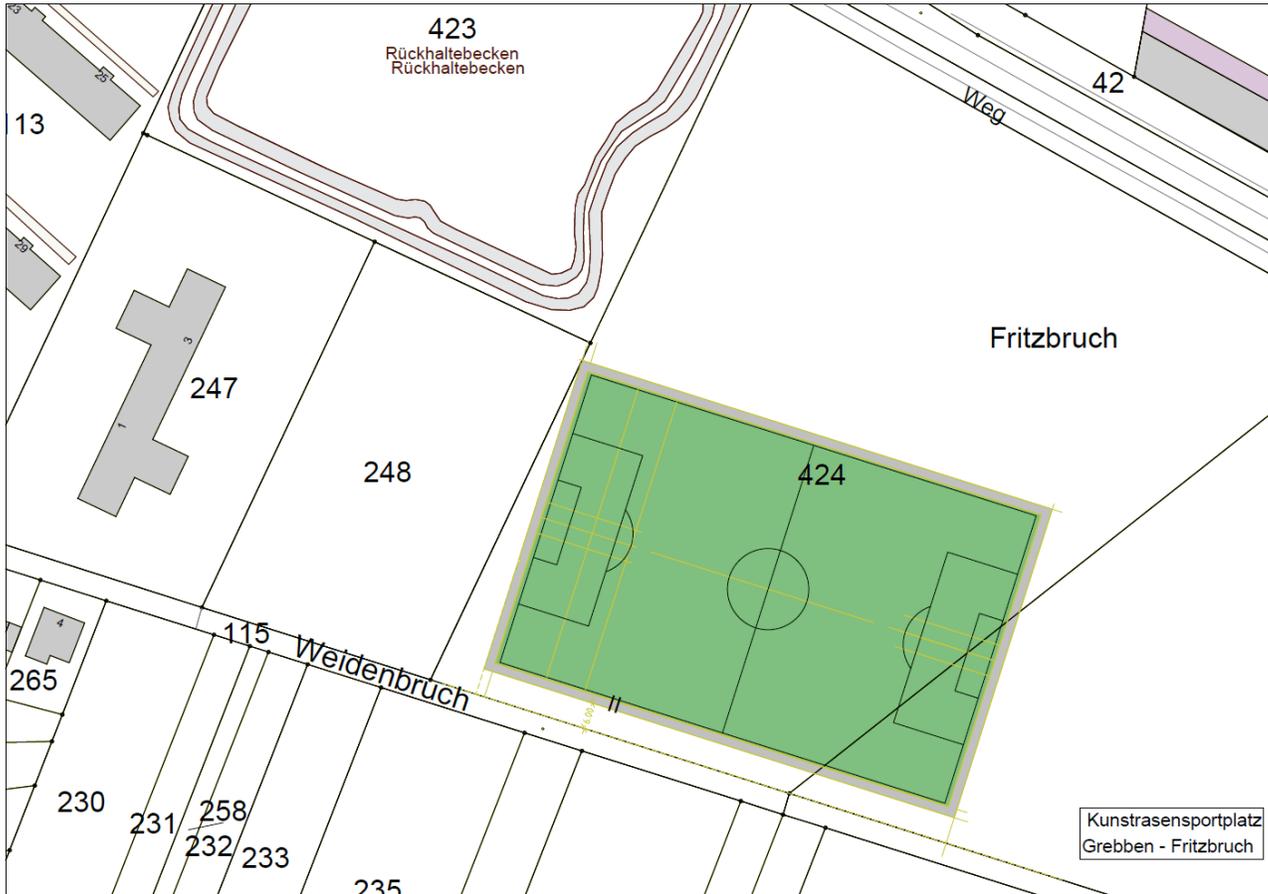
Vorteile

- Fläche in städtischem Eigentum
- Baugrund mit Aufkalkung tragfähig
- Fläche für Leichtathletikanlage (Typ C) ausreichend
- Fläche für Parkplatz und Umkleide- und Aufenthaltsräume ausreichend groß
- Nähe Bahnhofpunkt-Oberbruch (Anbindung Heinsberg bis Randerath)

Nachteile

- B-Planneuaufstellung notwendig
- Eingriff in Landschaftsschutzgebiet
- Schallschutz ist zu beachten
- Parkplätze, Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen
- Strom-/ Wasser- Abwasserversorgung muss errichtet werden
- Ausbau Straße Weidenbruch erforderlich

Standort F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch



Darstellung ohne Leichtathletikanlage

Vorteile

- Fläche in städtischem Eigentum
- Fläche für Leichtathletikanlage (Typ C) ausreichend
- Fläche für Parkplatz und Umkleide- und Aufenthaltsräume ausreichend groß
- Nähe Bahnhofpunkt Oberbruch

Nachteile

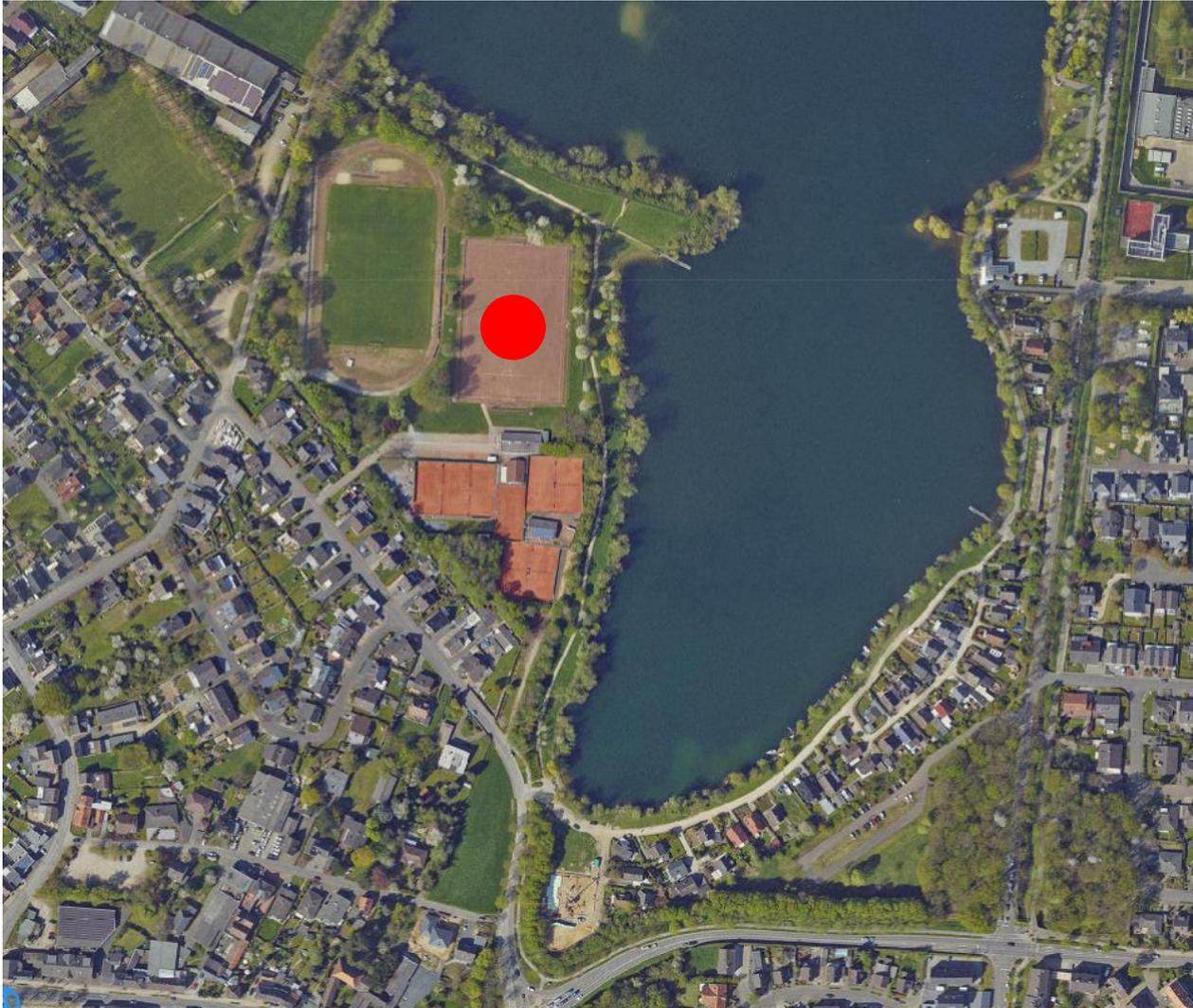
- B-Planneuaufstellung notwendig
- Eingriff in Landschaftsschutzgebiet
- Schallschutz ist zu beachten
- Parkplätze, Umkleide- und Aufenthaltsräume fehlen
- Strom-/ Wasser- Abwasserversorgung muss errichtet werden
- Ausbau Straße Weidenbruch erforderlich

Geschätzte Kosten

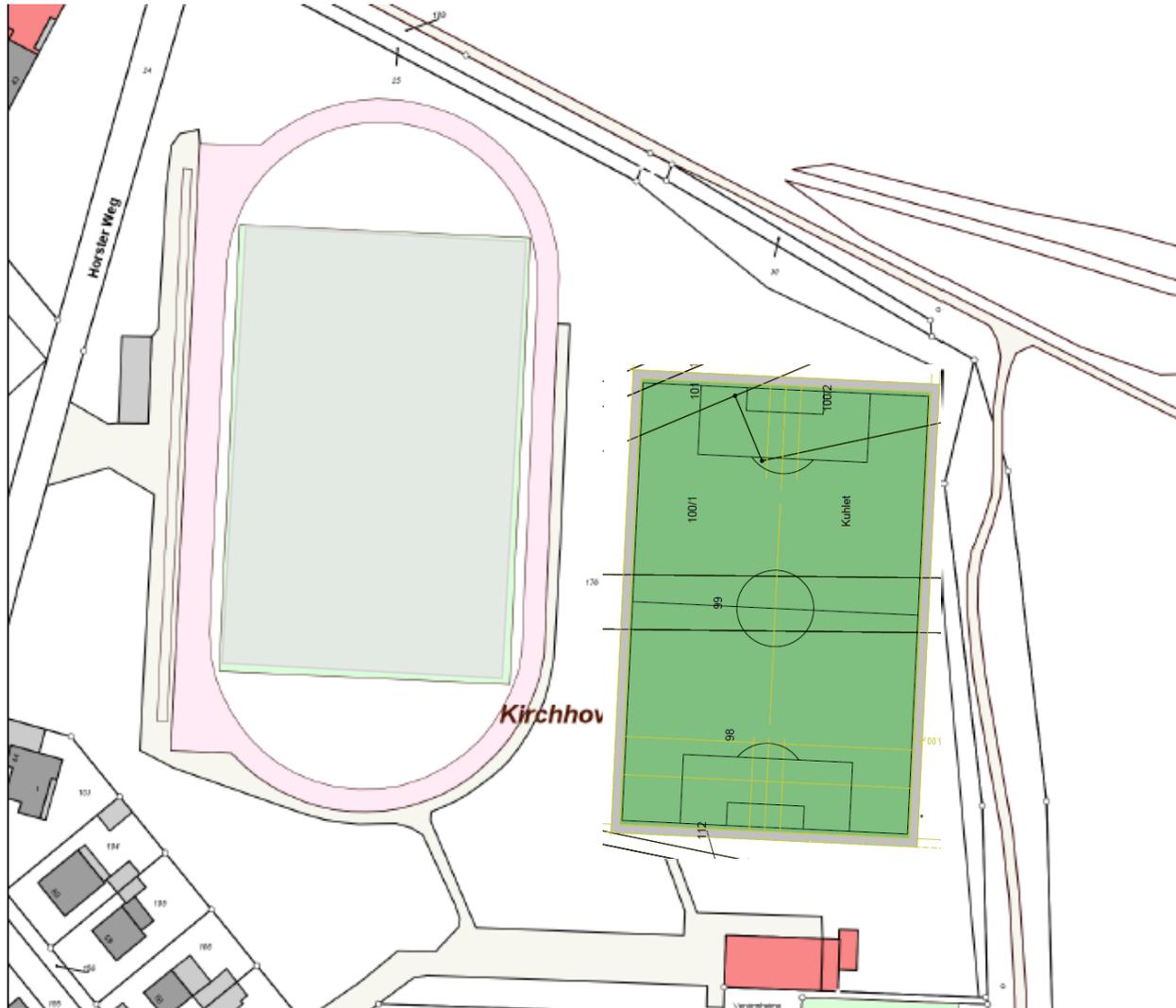
Sportplatz:	1.040.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	180.000 EUR
Strom, Wasser	60.000 EUR
Straßenverbreiterung	90.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C ca. 600.000 EUR

Standort G – Lieck - Seestadion



Standort G – Lieck - Seestadion



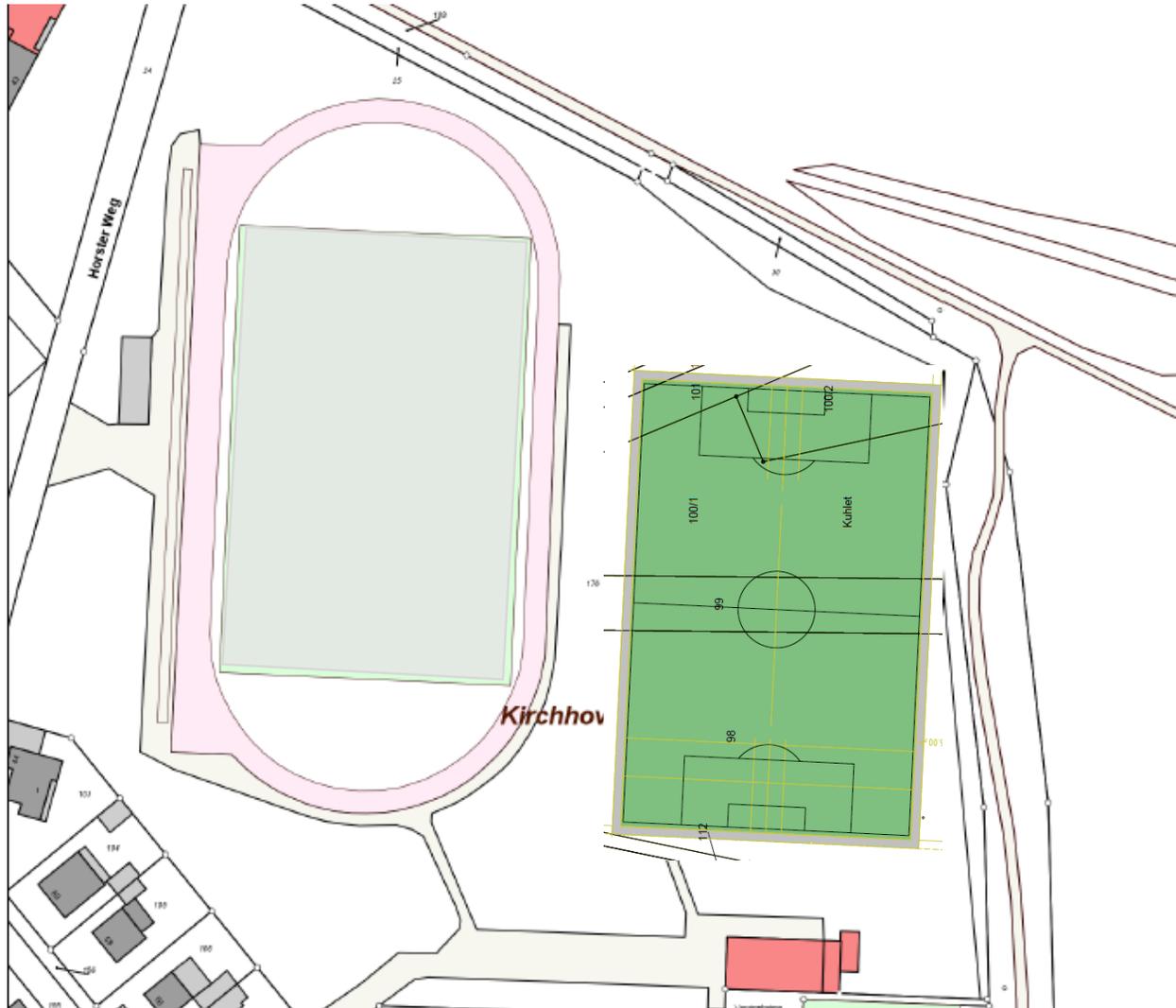
Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Unterbau des Platzes gut geeignet
- Fläche für Parkplatz vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden evtl. erweitern
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Durch Umbau des vorhandenen Platzes entstehen nur begrenzt weitere Trainingsmöglichkeiten

Standort G – Lieck - Seestadion



Vorteile

- Fläche im städtischen Eigentum
- Planrecht vorhanden
- Unterbau des Platzes gut geeignet
- Fläche für Parkplatz vorhanden
- Umkleide und Sanitäreanlage vorhanden evtl. erweitern
- Die vorhandene Asche-Leichtathletikfläche kann mit einem Kunststoffbelag saniert werden.

Nachteile

- Durch Umbau des vorhandenen Platzes entstehen nur begrenzt weitere Trainingsmöglichkeiten

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	ca. 700.000 EUR
Umkleide:	nicht notwendig
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR
Sanierung Kampfbahn Typ C	ca. 600.000 EUR

Standorte E - G - Gesamtkostenübersicht

E – Schafhausen - Kuhlehang

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	2.200.000 EUR
Funktionsgebäude: vorhanden	
Parken (40 Stlp. vorh.)	60.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C **nicht möglich**

Summe: 2.260.000 EUR

F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	1.040.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	180.000 EUR
Strom, Wasser	60.000 EUR
Straßenverbreiterung	90.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C 600.000 EUR

Summe: 2.720.000 EUR

G - Lieck - Seestadion

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	ca. 700.000 EUR
Umkleide:	nicht notwendig
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR

Sanierung Kampfbahn Typ C 600.000 EUR

Summe: 1.300.000 EUR

Standorte A - G - Gesamtkostenübersicht

A - Heinsberg - Schafhausener Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	2.160.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	vorhanden
Sonstiges	vorhanden

Neue Kampfbahn Typ C **nicht möglich**

Summe: 2.910.000 EUR

B – Heinsberg - Linderner Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	1.650.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken:	vorhanden
Strom, Wasser, Abwasser	60.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C ca. 600.000 EUR

Summe: 3.060.000 EUR

C - Oberbruch – Gesamtschule

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	1.040.000 EUR
Umkleide:	vorhanden
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR

Sanierung Kampfbahn Typ B 700.000 EUR

Summe: 1.740.000 EUR

D – Oberbruch - Carl-Diem-Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	960.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken:	vorhanden

Sanierung Kampfbahn Typ B 700.000 EUR

Summe: 1.660.000 EUR

E – Schafhausen - Kuhlehang

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	2.200.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken (40 Stlp. vorh.)	60.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C **nicht möglich**

Summe: 2.260.000 EUR

F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	1.040.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	180.000 EUR
Strom, Wasser	60.000 EUR
Straßenverbreiterung	90.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C 600.000 EUR

Summe: 2.720.000 EUR

G - Lieck - Seestadion

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	ca. 700.000 EUR
Umkleide:	nicht notwendig
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR

Sanierung Kampfbahn Typ C 600.000 EUR

Summe: 1.300.000 EUR

Fazit:

- Die drei **Standorte A – C sowie der Standort E** sind mit erheblichen finanziellen, planerischen oder sportpraktischen Hindernissen behaftet, so dass eine Realisierung an diesen Standorten seitens der Verwaltung nicht empfohlen werden kann.
- Der **Standort D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße** mit dem vorhandenen Rasen-Trainingsplatz kann zu einem Kunstrasenplatz umgewandelt werden.
- Der **Standort F** verfügt über baulichen geeignete Kriterien zur Realisierung eines Kunstrasenplatzes mit Leichtathletikanlage.
- Planerische Restriktionen (Schall, Landschaftsschutz) sind zu beachten.
- Mit der Anlage eines neuen Platzes können die Fußball-Trainingszeiten deutlich erhöht werden.
- Umwandlung eines vorhandenen Ascheplatzes zu einem Kunstrasenplatz am **Standort G - Lieck, Seestadion** ist die kostengünstigste Lösung.
- **Aber:** Umwandlung eines bisher voll ausgelasteten Rasen- oder Ascheplatzes zu einem Kunstrasenplatz schafft keine wesentlichen neue Fußball-Trainingskapazitäten
- Die Sanierung der vorhandenen Asche-Leichtathletikanlage mit Kunststoffbelägen erhöht deutlich die Gesamtqualität der Sportanlage - für Fußball und Leichtathletik - (**Standort G** – Lieck - Seestadion und **Standort D** – Oberbruch, Carl-Diem-Straße)

Standorte in Schulnähe:

- **A - Heinsberg – Schafhausener Straße**
- **B - Heinsberg – Linderner Straße**
- **C - Oberbruch – Gesamtschule**
- **D - Oberbruch – Carl-Diem-Straße**

Weitere Standorte:

- **E - Schafhausen – Kuhlehang**
- **F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch**
- **G - Lieck - Seestadion**

Fazit

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Stellen im direkten Umfeld der beiden weiterführenden städtischen Schulen in Heinsberg und Oberbruch jeweils eine Sportanlage errichtet bzw. ertüchtigt werden kann.
Die Sportstätte sollte neben der (Kunst-)Rasenfläche auch über Einrichtungen für die Leichtathletik sowie einer Flutlichtanlage verfügen.“

Neubau



F - Grebben – Fritzbruch/ Weidenbruch

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	1.040.000 EUR
Funktionsgebäude:	750.000 EUR
Parken (60 Stlp.):	180.000 EUR
Strom, Wasser	60.000 EUR
Straßenverbreiterung	90.000 EUR

Neue Kampfbahn Typ C	600.000 EUR
----------------------	-------------

Summe:	2.720.000 EUR
---------------	----------------------

Sanierung



D – Oberbruch - Carl-Diem-Straße

Geschätzte Kosten

Kunstrasenplatz:	960.000 EUR
Funktionsgebäude:	vorhanden
Parken:	vorhanden

Sanierung Kampfbahn Typ B	700.000 EUR
---------------------------	-------------

Summe:	1.660.000 EUR
---------------	----------------------

Sanierung



G - Lieck - Seestadion

Geschätzte Kosten

Sportplatz:	ca. 700.000 EUR
Umkleide:	nicht notwendig
Parken (45 Stlp.vorh.):	45.000 EUR

Sanierung Kampfbahn Typ C	600.000 EUR
---------------------------	-------------

Summe:	1.345.000 EUR
---------------	----------------------